



Seit 2023 bietet MANEO eine MANEO-Außenkontaktstelle in Marzahn Nord an. Wir bieten Betroffenen homophober Gewalt Erstgespräche und Erstinformationen an, z.B. bei Fragen zur Anzeigenerstattung, zu medizinischen und therapeutischen Angeboten oder unseren weiteren psychosozialen Opferhilfeangeboten. Wir bieten uns außerdem für vernetzende Gespräche und Informationen an.

MANEO-Außenkontaktstelle Marzahn-Nord, immer mittwochs, 14:30 bis 16:30 Uhr, im ‚Kiek In Nachbarschafts- und Familienzentrum‘, Rosenbecker Str. 25/27, 12689 Berlin, Tel. 0172-5778520, Mail: maneo-marzahn-nordwest@maneo.de

Seit 1990 besteht MANEO - DAS SCHWULE ANTI-GEWALT-PROJEKT IN BERLIN als eigenständiges Projekt von Mann-O-Meter e.V. Es ist das älteste und bekannteste schwule Anti-Gewalt-Projekt in Deutschland. MANEO wurde für seine Arbeit mehrfach ausgezeichnet und gewürdigt.

MANEO beschäftigt sich mit vier Aufgabenbereichen: Opferhilfe, Meldestelle, Gewaltprävention und Empowerment. Die in diesen Bereichen gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse bilden gemeinsam den umfassenden Ansatz der Anti-Gewalt-Arbeit von MANEO.

Unser zielgruppenorientiertes Angebot richtet sich an Schwule, männliche Bisexuelle und MSM, die in Berlin Opfer oder Zeugen einer Straftat geworden sind, oder die als in Berlin wohnhafte Personen außerhalb der Stadt Opfer oder Zeugen einer Straftat geworden sind.

Kontakt für Betroffene und Zeugen von Gewalt

☎ Tel. +49 (0)30- 216 33 36 (tägl. 17-19 Uhr)
 🌐 www.maneo.de/report (24/7)
 Email: opferhilfe@maneo.de

Impressum

MANEO - Das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin
 Bülowstr. 106, 10783 Berlin
 Tel.-Büro: +49 (0)30- 254 647 34 (10-13 Uhr)
 Fax: +49 (0)30- 236 381 42



MANEO ist ein eigenständiges Projekt von Mann-O-Meter e.V.

Spendenkonto: Mann-O-Meter e.V. (Kontoinhaber)
IBAN: DE03 3702 0500 0003 1260 00
BIC: BFSWDE33BER (Sozialbank)
Zweck: MANEO-Opferhilfe

Fotos: freepik.com

Die MANEO-Außenkontaktstelle in Marzahn-Nord wird finanziell gefördert von:



MANEO-FILMABEND UNTERM REGENBOGEN



Die MANEO-Außenkontaktstelle
Marzahn-Nord präsentiert

FILMABENDE UNTERM REGENBOGEN

23.10.2024, 18 Uhr
Beautiful Thing (FSK 12)



„Beautiful Thing“ erzählt die Geschichte der beiden Teenager Jamie und Steve, die in einem Londoner Hochhausviertel aufwachsen. Inmitten von Problemen und Vorurteilen entdecken sie ihre Liebe zueinander. Die Geschichte zeigt, wie Liebe und Akzeptanz in schwierigen Zeiten gedeihen. Mit einer Mischung aus Humor

und Herz vermittelt der Film eine kraftvolle Botschaft über Liebe und das Streben nach Glück. Ein Coming-of-Age-Drama, das queere Jugendliche, ihr Leben und die Schönheit der Liebe feiert.

30.10.2024, 18 Uhr
The Inspection (FSK 12)



„The Inspection“ erzählt die wahre Geschichte von Ellis, einem jungen schwulen Mann, der, um der Obdachlosigkeit zu entkommen, zur Marine geht, wo er mit Vorurteilen, Mobbing und Gewalt konfrontiert wird. Mit der Zeit findet er Freunde und Akzeptanz. Der Film ist inspirierend, weil er zeigt, wie Mut und Liebe zu Selbstakzeptanz und Anerkennung führen. Es ist wichtig, seinen eigenen Weg zu gehen und seine eigene Stimme zu finden.

Inhaltliche Anmerkung: „Der Film zeigt Ausgrenzung und Intoleranz auf drastische Weise, betont, aber auch die positiven Reaktionen [...], die der Held von einigen Menschen erfährt. [...] Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren sind in der Lage, die Darstellungen [...] einzuordnen und sich ausreichend zu distanzieren. Auch mit einzelnen, zurückhaltend inszenierten Darstellungen von Sexualität kann diese Altersgruppe bereits umgehen.“ (FSK)

08.11.2024, 18:00 Uhr
I killed my Mother (FSK 16)



„I Killed My Mother“ ist ein Jugenddrama, das die turbulente Beziehung zwischen einem 16-jährigen Jungen und seiner Mutter Diane beleuchtet. Er kämpft mit seiner queeren Identität und dem Gefühl der Entfremdung. Mit Humor und Tiefe zeigt der Film, wie Liebe und familiäre Konflikte Hand in Hand gehen.

Inhaltliche Anmerkung: „Das Drama schildert die Hassliebe zwischen dem 17-jährigen Hubert und seiner alleinerziehenden Mutter [...]. Die extremen Auseinandersetzungen und Huberts Kampf um Autonomie [...] in einem haltlosen familiären Umfeld werden stets aus seiner Perspektive gezeigt. Viele der Konflikte sind für 16-Jährige nachvollziehbar [...]“ (FSK)

Wann: 23.10.2024, 30.10.2024 und 08.11.2024,
jeweils 18:00 bis 21:00 Uhr

Wo: Kiek In Nachbarschaftsladen,
Havemannstraße 17A, 12689 Berlin